



**1. Besuch oder weitere Punkte**

**1. StugA Physik**

Der StugA Physik organisiert die Bundesfachschaftentagung (BuFaTa) der Physikfachschaften in Bremen. Da der ursprüngliche Tagungsort leider ausgefallen ist und sich eine Planungsgruppe verkalkuliert hat, möchte der StugA für eine Stadtführung und eine „Nachtwachenwanderung“ 650,00€ beantragen. Es werden ca. 190 Gäste zur StuKo erwartet. Die StuKo unterstützt die Organisation der BuFaTa bereits und auch das Budget des StugA ist erschöpft. Eine Eigenbeteiligung der Teilnehmer\*innen zur BuFaTa besteht bereits. Der StugA ist sich der Kurzfristigkeit bewusst. Dem StugA werden vom AStA 350,00€ zugesichert und er wird für den Rest nochmal an die StuKo verwiesen. Bei Bedarf kann der StugA aber nochmal auf den AStA zurückkommen.

**2. Foodsharing**

Foodsharing ist eine bundesweite Vereinigung von Freiwilligen, die Struktur zum Teilen von Lebensmitteln schaffen wollen. Damit soll ein Bewusstsein gegen die Verschwendung von Lebensmitteln geweckt werden. Auf der AStA-Etage besteht bereits eine von der Gruppe eingerichtete Foodsharingbox. Als Hochschulgruppe möchte die Bremer Gruppe sich um die Verwaltung der Foodsharingbox kümmern.

**2. Beschluss des Protokolls vom 11.11.2014**

*Protokoll angenommen*

**3. Förderung von Moderation (finanziell)**

(Siehe Protokoll 11.11.)

Weitestgehend haben sich die Positionen seit dem letzten Plenum nicht verändert. Dementsprechend gibt es keine Richtlinie zur Förderung vom Moderator\*innen auf Veranstaltungen.

**4. Bewerbung der Stadtbibkarte**

(Siehe Protokoll 11.11.)

Der Einführungsprozess der Stadtbibliothekskarte muss noch beworben werden. Flyer

## **AStA-Plenum – Protokoll**

sind bereits gedruckt und müssen nun noch verteilt werden. Im Büro liegt ein Verteilerplan aus, in den sich alle Freiwilligen eintragen können.

### **5. Finanzanträge**

1. Moderator\*innenhonorar: Workshop Homophobie im Fußball - Fußballfans gegen Homophobie – 75,00€

*Antrag abgelehnt*

2. Party von Indien Network (Essen und Deko) – 196,00€

Der AStA finanziert grundsätzlich erst einmal keine Lebensmittel. Die Kosten für die Dekoration werden vom AStA übernommen.

*Antrag mit Änderungen angenommen*

### **6. Berichte**

#### **1. Büro/Vorstand**

Die Büro-AG arbeitet derzeit an einer Layoutmaske für die AStA-Zeitung „buntesrauschen.“ in der alle AStA-Referat und Dienstleistungen Artikel zu ihren Themengebieten veröffentlichen können. Außerdem hat das Büro diversen Bürobedarf nachbestellt, u.a. auch Stoffe für Transparente.

Der Vorstand hat sich mit dem Rektorat zur Weiterfinanzierung des Kinderlands getroffen. Die Finanzierung soll dem Rektorat nach nicht ausgebaut werden, da das Kinderland nicht überlastet sei.

#### **2. Aktivenplenum**

Auf der morgigen Sitzung des Akademischen Senats soll der Wissenschaftsplan 2020 scheinbar durch eine Hintertür zumindest teilweise umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um einen „Finanzierungsrahmen“. Außerdem wird die Haushaltskommission zum AS neu gewählt.

### **7. Hochschulgruppenanerkennung**

1. Navigatoren

*Entscheidung vertagt*

## **AStA-Plenum – Protokoll**

### 2. Foodsharing

(Siehe 1.2.)

*Hochschulgruppe anerkannt*

### **8. Einladung zum Fachbereichsrat des FB 11**

(Siehe Protokoll 11.11.)

Aus dem Referat Studium & Lehre wird eine AStA-Beteiligte an der Fachbereichsratssitzung teilnehmen.